

Die Redaktion der Barbara Karlich Show



Astrid Rudle, Chefredakteurin



Den ÖsterreicherInnen eine Stimme geben, das war von Anfang an unser Leitsatz. Es gibt in Print- und elektronischen Medien kaum Plattformen, in denen Frau und Herr Österreicher ihre Meinungen, Erfahrungen, aber auch Ängste und Fragen formulieren können und gehört werden. Meist erfüllen sie die Rolle, als die EINE „Stimme aus dem Volk“ oder die/der Eine „Betroffene“ in Form eines ergänzenden Aufputzes zu ExpertInnen und Fachleuten eingeladen.

In der Barbara Karlich Show ist es umgekehrt: Eine Moderatorin auf Augenhöhe mit ihren Gästen und ExpertInnen Statements, wenn überhaupt, dann als Ergänzung.

Dr. Dieter Schmutzer, Lebens- und Sozialberater



Mitunter rümpfen KollegInnen die Nase: Wie kann man nur in so einer Sendung ... Unterhaltung ... nicht seriös genug ... Viel häufiger erfahre ich Zu-Stimmung, Zu-Trauen; wenn das wen ärgert – das ist nicht mein Thema! Wenn ich dazu beitragen kann, dass sich tausende Menschen unterhalten – super! Wenn es gelingt, nur hundert zum Nachdenken zu bringen und Vorurteile abzubauen - großartig! Wenn nur einer zuschaut, der sich verstanden fühlt, dem hier und jetzt und heute bei seinem Problem geholfen wird – dann war es allemal wichtig, wieder dabei zu sein!

Mag. Gabriela Fischer, psychosoziale Expertin



Solange Gäste und ZuseherInnen der Barbara Karlich Show laufend positive Reckmeldungen geben, Dankesbriefe und -mails schicken, dass sie aus der Sendung Tipps, Anregungen, Lösungsvorschläge, Strategien... mitnehmen, solange bietet diese Sendung mehr als reinen Unterhaltungswert. Die vielen Dankesworte der ZuseherInnen sind keine Selbstverständlichkeit, sie sind Herzenslohn...

Claudia Geistlinger, Produktionsleiterin

Ich genieße es jede Aufzeichnung aufs Neue zu beobachten, wie die geladenen Gäste zwar aufgeregt zu uns kommen, aber gleichzeitig darauf vertrauen, dass sie ehrlich und offen über ihre Geschichten und Meinungen in der Sendung reden können. Man merkt einfach, dass die Gäste genügend vorbereitende Gespräche hatten und alles zwischen Gast und Redaktion so geklärt ist um sich sicher zu fühlen. Es ist gut zu wissen, dass alle Gäste mit ihren oftmals sehr persönlichen Geschichten, mit dem größten Respekt behandelt werden und mit einem guten Gefühl aus der Aufzeichnung kommen.

Karin Krajasich, Assistentin

Ich freue mich sehr auf Sendungen wo ich schon vorher weiß, jetzt werden alle Telefone heiß laufen, mein Outlook geht über vor Mails und die Hotline kommt kaum nach alle Anrufe zu registrieren. Dies passiert meist bei Esoterik- Gesundheits – oder Beziehungsthemen (Singles auf der Bühne). Ich liebe es Zuschauern die Infos weiter zu leiten – die Freude in der Stimme zu hören wenn sie endlich die Tel. Nr. vom Ernährungsexperten oder vom feschen Single erhalten. Habe auch immer ein offenes Ohr wenn einsame Menschen bei uns anrufen und einfach über Gott und die Welt plaudern möchten. Es tut gut zu wissen dass man täglich Menschen in verschiedenen Angelegenheiten weiterhelfen konnte.

Stefan Pavlik, Producer

Einer älteren, skeptischen Dame wird auf unserer Bühne von einem wild aussehenden, tätowierten jungen Mann und dessen Mutter – in der sich erstere wiedererkennt – vorgelebt, dass man nicht pauschal aufgrund der Angst vor Andersartigem um seine Handtasche fürchten muss.

Das sind die Momente, in denen ich weiß, dass ich zurecht mit Leidenschaft meine Energie in ein Fernsehformat investiere, bei dem ohne erhobenen Zeigefinger lebensnah diskutiert, hinterfragt, festgestellt – und manchmal sogar umgedacht – wird!

Sophie Litschauer, Kostümbildnerin

Ich finde es cool, dass Maske und Garderobe zusammen in einem Raum sind! Die Gäste spüren die gute Stimmung die bei uns herrscht und werfen einen Teil ihrer Nervosität ab sobald sie den Raum betreten. Außerdem finde ich die Zusammenarbeit toll! Egal wen man bei der BKS um Hilfe bittet, es ist sich niemand für einen Handgriff zu gut.

Ernst Neumayer, Regisseur



Was mich an der Produktion der Barbara Karlich Show fasziniert ist, dass es mir nach all den Jahren immer noch passiert, während meiner Regiearbeit so mit den Gästen mit zu leben, dass ich nicht nur die besten Reaktionen im Studio mit den Kameras einfangen kann, sondern auch mitfühle, -lache und manchmal auch gerührt eine Träne zerdrücke! Unberührt bin ich noch nie nach einer Aufzeichnung nach Hause gegangen. Dass es nicht nur mir so ergeht, merke ich dann bei den Abschlussbesprechungen mit meiner Crew. Wie das Leben halt so spielt, bei uns im Studio...

Angela Wenig, Publikumsredakteurin



Im täglichen Kontakt zu unserem Publikum erlebe ich die Barbara Karlich Show als Format dem enormes Vertrauen entgegengebracht wird: unsere Gäste und ZuseherInnen verlassen sich darauf unterhalten, aber auch unterstützt und ernstgenommen zu werden.

Mag. René Milich, Redakteur



Das ehrliche Interesse am Menschen, seinen Geschichten, Gedanken und Lebenswelten bereichert und motiviert mich tagtäglich in meiner Arbeit als Redakteur bei der "Barbara Karlich Show". So habe ich schon immer die Überzeugung vertreten, dass "Unterhaltung" nicht trivial und inhaltslos sein muss, sondern auch zum Umdenken anregen kann. Oft tabuisierte Themen wie bspw. jenes der Transsexualität bekommen durch die Gäste der Sendung ein Gesicht und werden dadurch für den Fernsehzuschauer greifbarer. Eine "Barbara Karlich Show" darf und soll aber auch durch einen breiten Mix an Themen, Gästen und Meinungen erstaunen, begeistern, amüsieren und aufrütteln. Immerhin ist die Identifikation des Zuschauers mit den Themen und Gästen der „Barbara Karlich Show“ wesentlich für den anhaltenden Erfolg der Sendung.

Sophie Palme, Maskenbildnerin



Teamwork bekommt bei der BKS Show ein neues Gesicht. Das Arbeiten bekommt durch das großartige Team eine Leichtigkeit und die Gäste spüren auf Anhieb, dass hier mit Freude und viel Liebe gearbeitet wird. Installateur, Hausfrau, Bauer, Ärztin, ob Promi oder nicht, wir behandeln alle gleich und erfreuen uns an unserem Werk in unserem Departement, das dann im Großen die Barbara Karlich Show ergibt.

Joe Malina, Kameramann aac



Meine Arbeit als Kameramann bei der Barbara Karlich Show wird sehr stark geprägt von echtem Teamgeist. Das spürt man, wenn man am Rosenhügel in der Halle 5 über 10 Jahre hindurch mit einem technischen Produktionsteam gemeinsam eine Sendung kreativ mit gestalten darf. Dieser „Spirit“ hat seinen Ursprung ohne Zweifel bei Barbara Karlich und ihren Redaktionsmitarbeitern, die schon beim Sendungsstart 1999 in der Arbeit mit den Gästen Respekt und Vertrauen als wesentliche Bestandteile im Sendungskonzept verankert haben. Dieses gegenseitige Vertrauen ist es auch, das die Mitarbeiter brauchen um mit Freude eine Show zu gestalten die nicht nur unterhält sondern auch immer wieder wirkliche Lebenshilfe bietet.

Johanna Schweibl, Publikumsredakteurin



Ich bin jederzeit für meine Gäste erreichbar und habe Spaß daran, diese mit der Themenvielfalt der Barbara Karlich Show, welche auf großes Interesse stößt, zu überraschen. Außerdem ist es mir eine große Freude meine Publikumsgäste durch den Abend zu führen und die unmittelbaren Reaktionen und Emotionen auf die Sendungen und die Bühnengäste einzufangen.